



Selbständige  
Evangelisch-Reformierte Kirche  
H E I D E L B E R G

*Liturgie für den Gottesdienst  
mit Mahlfeier & Taufe  
am Tag des Herrn  
D.v. Sonntag, den 11. Februar 2018  
10.45 Uhr*

# *Liturgie für den Tag des Herrn*

## *Sonntag, den 11. Februar 2018*

### **ZUR VORBEREITUNG:**

Die Anbetung Gottes ist die höchste Bestimmung des Menschen. Doch von Natur aus, d. h. als Sünder, wissen wir nicht, wie wir Gott richtig anbeten sollen. Denn *»Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten«* (Joh 4,24). Früher war die Anbetung Gottes an bestimmte äußerliche Orte (Sinai, Jerusalem), Gebäude (Stiftshütte, Tempel) und Riten gebunden. Doch Gott will geistlich und gemäß der Wahrheit der Heiligen Schrift angebetet werden. Wir beten nicht mehr an einem heiligen Ort an, wie dem Berg Sinai. Wenn wir kommen, um den Herrn in seinem Heiligtum anzubeten, sind wir *»nicht zu dem Berg gekommen, den man anrühren konnte«, sondern wir kommen »zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln, zu der Festversammlung und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zu dem Blut der Besprengung, das Besseres redet als das Blut Abels.«* Und deshalb fordert Gott uns auf, wenn wir kommen ihn anzubeten: *»Habt acht, dass ihr den nicht abweist, der redet!«* Gott redet zu uns im Gottesdienst – durch den Mund der Apostel und Propheten in der Heiligen Schrift, insbesondere aber durch die Verkündigung dieses Wortes Gottes. Und so wollen wir Gott anbeten, wie es ihm gebührt – *»mit Scheu und Ehrfurcht!«* Und wir wollen nicht vergessen: *»Unser Gott ist ein verzehrendes Feuer!«* (vgl. Hebr 12,18-29).

Möge Gott die Ehre bekommen in der Gemeinde  
durch unseren heutigen Gottesdienst!



*»Ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus,  
auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.«*  
(Eph 3,21)

*»Mache dich bereit, deinem Gott zu begegnen, Israel!«*  
(Amos 4,12)





## LITURGIE DES WORTES

### RUF ZUR ANBETUNG:

**I. KORINTHERBRIEF 10,1-4**

»Ich will aber nicht, meine Brüder, dass ihr außer acht lasst, dass unsere Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durch das Meer hindurchgegangen sind. Sie wurden auch alle auf Mose getauft in der Wolke und im Meer, und sie haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen und alle denselben geistlichen Trank getrunken; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte. Der Fels aber war Christus.«

### VOTUM:

**PSALM 124,8**

**Alle:** »Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.«

### GRUSS GOTTES:

**2. KORINTHERBRIEF 13,13**

### LOBPSALM:

**PSALTER**

*Psalm 33, Str. 1 & 4*

### ANRUFUNG DES HERRN & SÜNDENBEKENNTNIS

### LOBGESANG:

**FALTBLATT**

»Großer Gott, wir loben dich«, Str. 1-3 & 5

### GEBET ZUR ERLEUCHTUNG

### SCHRIFTLESUNG:

**I. PETRUSBRIEF 3,20-21**

### PREDIGT:

**PASTOR SEBASTIAN HECK**

»Eine dreifache Taufe«

(I. Petrus 3,20b-21)

### GEBET

### TAUFLIED:

**FALTBLATT**

»Ich bin getauft auf deinen Namen«, Str. 1-3

### DAS GESETZ GOTTES:

**MATTHÄUSEVANGELIUM 22,37-40**

»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken.« Das ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist ihm vergleichbar: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« An diesen zwei Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.«

### GEBET:

**»UNSER VATER«**

## **DAS SAKRAMENT DER TAUF**

*Noah Eric Rothfuss (\*19.10.17), Sohn von Sammy & Bettina Rothfuss*

### **LITURGIE DER MAHLFEIER**

#### **BEKENNTNIS DES GLAUBENS:**

**CREDO**

»Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das Ewige Leben. Amen.«

#### **LIED ZUM HERRNMAHL:**

**FALTBLATT**

»Der Herr, mein Hirte, führet mich«, Str. 1, 2 & 4

#### **EINLADUNG & EINSETZUNGSWORTE:**

**1. KORINTHERBRIEF II,23–29**

#### **ERLÄUTERUNG DES HERRNMAHLS & ERMAHNUNG**

#### **DAS SAKRAMENT DES HERRNMAHLS**

*(Zum Herrnmahl sind die Mitglieder der Gemeinde eingeladen, sowie die Gäste, die nach einem Gespräch im Vorfeld vom Kirchenrat zugelassen worden sind.)*

#### **DANKGEBET**

#### **KOLLEKTE\***

#### **SCHLUSSGESANG:**

**FALTBLATT**


»Nun danket all und bringet Ehr«, Str. 1, 4, 6 & 8

#### **SEGEN & SENDUNG:**

**4. MOSE 6,24–26**

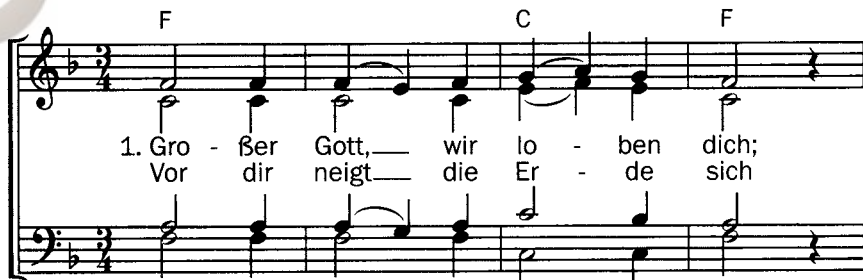
*\*Fühlen Sie sich frei, als Gäste nichts in die Kollekte zu geben. Wir freuen uns, dass Sie da sind!*





»GROSSER GOTT, WIR LOBEN DICH«

F C F



1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;  
Vor dir neigt die Er - de sich

F A7 E Dm F A Bb F C C



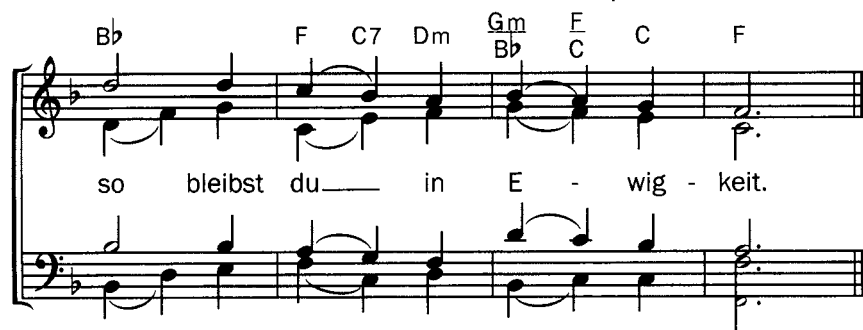
Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

C E C C7 F Bb F



Wie du warst vor al - ler Zeit,

Bb F C7 Dm Gm Bb E C C F



so bleibst du in E - wig - keit.

## »GROSSER GOTT, WIR LOBEN DICH« (FORTSETZUNG)

2. Alles, was dich preisen kann,  
Cherubim und Seraphinen,  
stimmen dir ein Loblied an,  
alle Engel, die dir dienen,  
rufen dir stets ohne Ruh:  
»Heilig, heilig, heilig!« zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth!  
Heilig, Herr der Himmelsheere!  
Starker Helfer in der Not!  
Himmel, Erde, Luft und Meere  
sind erfüllt von deinem Ruhm;  
alles ist dein Eigentum.

5. Auf dem ganzen Erdenkreis  
loben Große und auch Kleine  
Dich, Gott Vater. Dir zum Preis  
singt die heilige Gemeinde;  
sie verehrt auf seinem Thron  
deinen eingebornen Sohn.





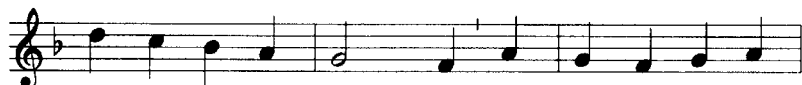
»ICH BIN GETAUFT AUF DEINEN NAMEN«



Ich bin ge - tauft auf dei - nen Na - men, Gott



Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist; ich bin ge -



zählt zu dei - nem Sa - men, zum Volk, das dir ge -



hei - ligt heißt. Ich bin in Chri - stus ein - ge -



senkt, ich bin mit sei - nem Geist be - schenkt.

Du hast zu deinem Kind und Erben, / mein lieber Vater, mich erklärt; / du hast die Frucht von deinem Sterben, / mein treuer Heiland, mir gewährt; / du willst in aller Not und Pein, / o guter Geist, mein Tröster sein.

Laß diesen Vorsatz nimmer wanken, / Gott Vater, Sohn und Heilger Geist. / Halt mich in deines Bundes Schranken, / bis mich dein Wille sterben heißt. / So leb ich dir, so sterb ich dir, / so lob ich dich dort für und für.

## »DER HERR, MEIN HIRTE, FÜHRET MICH«

Psalm 23 F C7 F Gm Bb E C C F

1. Der Herr, mein Hir - te, füh - ret mich. Für -

G7 D G7 C F E C7 E C7 E A

wahr, nichts man - gelt mir. Er la - gert mich auf

C7 F Gm Bb E C C7 F

grü - nen Aun bei fri - schem Was - ser hier.

2. Erquickung schenkt er meiner Seel / und führet gnädiglich / um seines hohen Namens Ehr / auf rechter Straße mich.

3. Geh ich durchs dunkle Todestal, / ich fürcht kein Unglück dort, / denn du bist da. Dein Stecken und Stab / sind Tröstung mir und Hort.

4. Den Tisch bereitest du vor mir, / selbst vor der Feinde Schar. / Mein Haupt salbst du mit deinem Öl. / Mein Kelch fließt über gar.



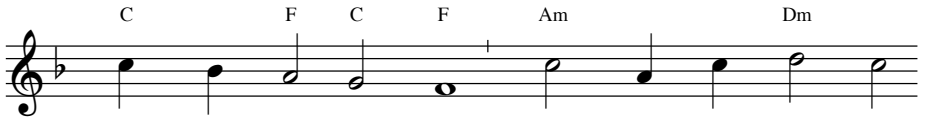




»NUN DANKET ALL UND BRINGET EHR«



1. Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr  
4. der, ob wir ihn gleich hoch be - trübt, doch



1. Men - schen in der Welt, dem, des - sen Lob der  
4. blei - bet gu - ten Muts, die Straf er - lässt, die



1. En - gel Heer im Him - mel stets ver - meld't.  
4. Schuld ver - gibt und tut uns al - les Guts.

6. Er lasse seinen Frieden ruhn / auf unserm Volk und Land; / er gebe  
Glück zu unserm Tun / und Heil zu allem Stand.

8. Solange dieses Leben währt, / sei er stets unser Heil, / und wenn wir  
scheiden von der Erd, / verbleib er unser Teil.

## **PREDIGTGLIEDERUNG & NOTIZEN:**

### **I. DIE TAUFE NOAHS**

### **2. DIE TAUFE JESU**





### **3. UNSERE TAUFGE**



Selbständige  
Evangelisch-Reformierte Kirche  
H E I D E L B E R G

***Gemeindeadresse und Pastorat:***

**SERK Heidelberg:**

Bergheimer Straße 147  
69115 Heidelberg  
Tel: 06221/7194958

**Webseite:**

[www.serk-heidelberg.de](http://www.serk-heidelberg.de)

**Kirchenrat:**

Sebastian Heck (Pastor)	Raphael Schuster (Ältester)
Tel: 06221/7194958	Mobil: 0178/4064851
<a href="mailto:info@serk-heidelberg.de">info@serk-heidelberg.de</a>	<a href="mailto:rschuster@serk-heidelberg.de">rschuster@serk-heidelberg.de</a>

**Heidelberger Konferenz für Reformierte Theologie:**

[www.heidelbergerkonferenz.info](http://www.heidelbergerkonferenz.info)

**Bankverbindung für Spenden:**

Verein für Reformation in Deutschland e.V.  
IBAN: DE50662900000057680504  
BIC: VBRADE6K